

SPD im Kreis Offenbach, Mittwoch, 18. Juli 2018

Thorsten Schäfer-Gümbel besucht den Kreis Offenbach

Im Rahmen seiner Sommertour besuchte der Fraktions- und Landesvorsitzende der Hessen-SPD Thorsten Schäfer-Gümbel am Montag, 16.07.2018 den Kreis Offenbach. Seine Tour durch den Kreis startete er in Rodgau. Darauf folgten Stationen in Heusenstamm, Dietzenbach und Neu-Isenburg.



In Rodgau traf sich Schäfer-Gümbel bereits um acht Uhr morgens mit dem Landtagskandidaten Ralf Kunert und dem Bürgermeister Jürgen Hoffmann (SPD) im Rathaus der Stadt. Bei diesem Treffen standen die Themen „Bauen“ und „Wohnraum“ im Vordergrund. Ralf Kunert und der Bürgermeister erläuterten ihrem Gast aus Wiesbaden die aktuelle Situation der Baugebiete in Rodgau und zeigten wie eine Stadt den Haus- und Wohnungsbau zukunftsorientiert realisieren kann. Anschließend besichtigten sie noch zusammen das Neubaugebiet Hainhausen-West (H17).

In Heusenstamm und Dietzenbach wurde Thorsten Schäfer-Gümbel von der Landtagsabgeordneten Ulrike Alex begleitet. In Heusenstamm besuchte er zunächst das AWO-Sozialzentrum „Horst-Schmidt-Haus“, um sich über die Pflegesituation zu informieren. Während eines Rundgangs lobte Schäfer-Gümbel das sehr großzügige Raumkonzept der Einrichtung. „Da kenne ich andere Einrichtungen, besonders neue Wohnanlagen.“, so der Landes- und Fraktionsvorsitzende. Im Gespräch stellten sich Ulrike Alex und Thorsten Schäfer-Gümbel den Fragen und Wünschen der AWO-Mitarbeiter.

Anschließend konnte sich Schäfer-Gümbel ein Bild davon machen, was die Seniorenhilfe in Dietzenbach leistet. Sie ist der größte Verein in der Kreisstadt und versucht den Alltag für ältere Menschen zu erleichtern. Thorsten Schäfer-Gümbel zeigte sich beeindruckt vom Engagement des Vereins und dessen Mitgliedern. „Wenn es sie nicht geben würde, müsste man sie erfinden!“, erklärte er.

Zum Abschluss seiner Sommertour durch den Kreis Offenbach führte Thorsten Schäfer-Gümbel gemeinsam mit dem Bildungsexperten Dejan Mihajlovic und der Landtagskandidatin Andrea Gerlach ein bildungspolitisches Fachgespräch in Neu-Isenburg. Das besondere an der Veranstaltung war das „Fishbowl“-Format, welches es den



Gästen ermöglichte, sich auf einen freien Stuhl zu setzen und sich direkt an der Diskussion zu beteiligen. Die thematische Grundlage für die Diskussion während der Veranstaltung „Ein Whiteboard allein macht noch keinen digitalen Frühling!“, bildete das Thema „Bildung“ respektive „Digitalisierung der schulischen Bildung“. Während der Diskussion kristallisierte sich heraus, dass es im hessischen Bildungssystem vielfältige Rückstände aufzuarbeiten gilt, bis eine Digitalisierung des Unterrichts ermöglicht werden kann.